

CLASSIC DRIVER



Aston Martin CC100 Speedster: Legendenbildung

19. Mai 2013 | J. Philip Rathgen

Das neue Aston-Speedster-Konzept CC100 hat schon einen Spitznamen: „DBR100“. Der inoffizielle Name soll an den Le-Mans-Siegerwagen von 1959, den DBR1, erinnern. Mit der Speedster-Studie gratuliert sich Aston selbst zum 100. Geburtstag.

Der CC100 ist eine richtige Sportskanone: Angetrieben von einem 6,0-Liter-V12 und einem sequenziellen, hydromechanischen Getriebe, soll der offene Zweisitzer den Sprint von 0 auf 100 km/h in etwas mehr als vier Sekunden schaffen. Der Sprint des modernen „Heritage-Racers“ endet – abgeregelt – bei 290 km/h.





Der 4,5 Meter lange CC100 Speedster wurde in nur sechs Monaten fertiggestellt, soll allerdings nicht in Serie gehen. Vielmehr wird die spannende Studie Astons neue Design- und Entwicklungsstrategie verdeutlichen. Der Fakt, dass dieser Aston ein Einzelstück bleibt, stimmt einen traurig, da der CC100 endlich frischen Wind in die Aston-Hallen in Gaydon bringt.



Related Links

Aston Martin aus allen Epochen finden Sie im [Classic Driver Marktplatz](#)

Fotos: Aston Martin

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/aston-martin-cc100-speedster-legendenbildung>

© Classic Driver. All rights reserved.